

WICHTIG ZU WISSEN

Während des stationären Aufenthaltes sind Besuche derzeit leider nur eingeschränkt möglich. Bitte planen Sie dies beim Packen Ihres Koffers für den Krankenhausaufenthalt ein. Ihre Angehörigen haben jedoch bei Bedarf weiterhin die Möglichkeit, nachträglich notwendige Dinge und Taschen an der Pforte abzugeben. Diese werden Ihnen dann gerne auf Ihr Zimmer gebracht.

Während des gesamten Aufenthaltes im Krankenhaus ist außerhalb des Patientenzimmers und, wenn das Zimmer durch Personal betreten wird, stets eine FFP2-Maske zu tragen. Sie bekommen eine FFP2-Maske am Krankenseingang oder auf Station.

Für Ihre Angehörigen besteht zudem nach Absprache die Möglichkeit, mit Ihrem Einverständnis über ein Passwort telefonisch Auskünfte zu erhalten.

Falls Sie noch Fragen haben, wenden Sie sich bitte direkt an die Klinik bzw. die zuständige Fachabteilung, die die Untersuchung oder den Eingriff vornehmen wird.

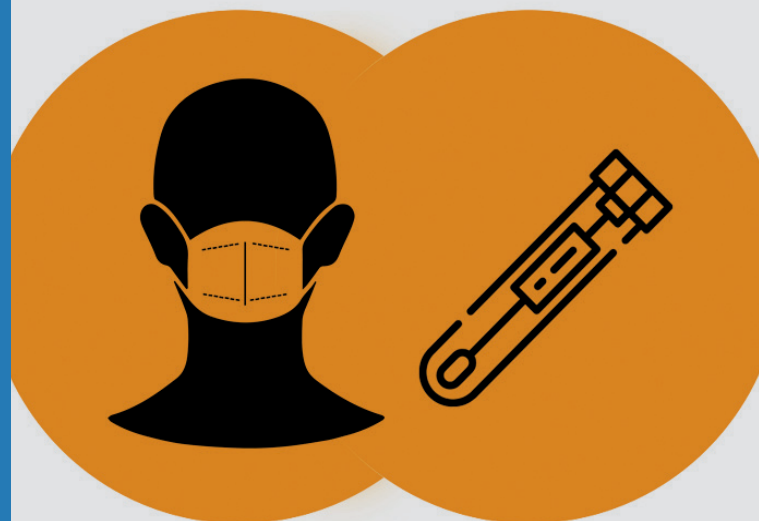


Die hier gesammelten Informationen finden Sie ebenfalls auf unserer Website unter www.klinikverbund-suedwest.de. Scannen Sie dazu einfach den QR-Code.



Klinikverbund
Südwest

www.klinikverbund-suedwest.de



LEITFADEN KLINIKAUFTENTHALT

Vorbereitung auf
Ihren Eingriff während
der Corona-Pandemie

GEMEINSAM
GEGEN
CORONA



Klinikverbund
Südwest

Stand 11.02.2021

SEHR GEEHRTE PATIENTIN, SEHR GEEHRTER PATIENT,

aufgrund der Corona-Situation gelten aktuell für Ihren Klinikaufenthalt spezielle Regeln. Wir bitten Sie, diese unbedingt zu befolgen, zu Ihrem Schutz wie auch dem Ihrer Mitpatienten und der Mitarbeiter. Eine Ansteckung mit SARS-CoV-2 kann völlig unbemerkt geschehen. Zu Ihrer eigenen Sicherheit haben wir zusätzliche Maßnahmen ergriffen, um das Risiko, dass eine Infektion zum Zeitpunkt Ihres geplanten Klinikaufenthalts unerkannt bleibt, zu minimieren.

1-2 Tage
vor dem
Eingriff

Termin zur ambulanten Voruntersuchung

Sie kommen zum vereinbarten Termin zur Voruntersuchung ins Krankenhaus. Bitte beachten Sie, dass im Klinikgebäude zu jeder Zeit eine FFP2-Maske getragen werden muss. Sie erhalten am Krankenseingang eine FFP2-Maske; eine Alltagsmaske genügt nicht. Im Eingang des Krankenhauses finden Sie Desinfektionsmittelspender. Reiben Sie das Mittel, wie vorgeschrieben, in die Hände und Handgelenke ein. Melden Sie sich anschließend wie vorab vereinbart in der Klinik (z. B. Sekretariat der Fachabteilung, Ambulanz o. ä.) zu Ihrem Termin.

In Vorbereitung auf den geplanten Eingriff werden Sie auf SARS-CoV-2 („Coronavirus“) getestet. Je nach Eingriff werden Sie zudem ggf. auch auf multiresistente Erreger abgestrichen. Ggf. werden weitere Untersuchungen und Aufklärungsgespräche durchgeführt. Sollte Ihr Corona-Testergebnis positiv sein, werden Sie persönlich benachrichtigt und über das weitere Vorgehen informiert.

Wichtig: Bitte bleiben Sie nach der Voruntersuchung bis zum Termin Ihres Klinikaufenthalts möglichst in Quarantäne. Dringend notwendige Kontakte sollten zwingend unter Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes erfolgen.

Ggf. erhalten Sie bei der Voruntersuchung weitere Hinweise, die Sie im Vorfeld Ihres Klinikaufenthaltes beachten müssen. Fragen Sie hierzu bei Ihrem betreuenden Arzt nach.

Tag des
Eingriffs

Termin zum stationären/ambulanten Eingriff

Sollten Sie bzgl. Ihres Corona-Testergebnisses keine Nachricht erhalten haben, ist dieses negativ ausgefallen. In diesem Fall kommen Sie bitte regulär zum Termin Ihres Eingriffs in die Klinik. Stellen Sie sicher, dass Sie alle weiteren Vorbereitungen, die Ihr Arzt Ihnen aufgetragen hat, getroffen haben. Bitte ermitteln Sie noch zuhause Ihre Körpertemperatur. Liegt diese über 37,5 Grad, informieren Sie die Klinik bitte telefonisch. In diesem Fall muss Ihr Termin eventuell verschoben werden. Ist alles in Ordnung, kommen Sie zum vereinbarten Termin ins Krankenhaus. Bitte ziehen Sie auch an diesem Tag Ihre FFP2-Maske auf und desinfizieren Sie Ihre Hände am Krankenseingang gründlich. Melden Sie sich anschließend bitte wie vorab vereinbart in der Klinik (z. B. Patientenaufnahme bzw. Fachabteilung) zur Aufnahme.

!

Allgemein gilt:

Sollten Sie generell **Symptome, wie Husten, Fieber oder andere grippeähnliche Symptome** verspüren, kommen Sie bitte nicht ins Krankenhaus, sondern kontaktieren Sie telefonisch zunächst Ihren Hausarzt bzw. den kassenärztlichen Notdienst (Tel. 116 117) und vereinbaren Sie einen Abstrichtermin in einem der Corona-Diagnosezentren Ihres Landkreises.

Ihr Sprechstunden- oder Eingriffstermin im Krankenhaus kann in diesem Fall eventuell nicht wie geplant stattfinden; bitte kontaktieren Sie diesbezüglich umgehend telefonisch Ihre Fachabteilung.

Sollten Sie **schwere Symptome**, wie hohes Fieber, Atemnot oder Zeichen einer Lungenentzündung, haben, wenden Sie sich bitte an die **Fieberambulanz des Krankenhauses**. Hier werden Sie ärztlich untersucht und ggf. stationär aufgenommen.